

(To be) Dead at Midnight

Von abgemeldet

Kapitel 1: Prolog

Dead at Midnight

Prolog

Professor Syrgie seufzte und blickte auf die hölzerne Standuhr. Die verzierten Zeiger deuteten bereits 23 Uhr. Die Direktorin der Schule besah nochmal die fertigen Stundenpläne, nur um noch einmal sicher zu sein dass alles seine Richtigkeit hatte, bevor in drei Wochen das Internat wieder öffnete. Das Pendel der Uhr schlug an, es war eine halbe Stunde vor Mitternacht. Professor Syrgie legte die Stundenpläne weg und sah sich noch einmal den Brief an, der sie am Vormittag erreicht hatte. Die Bewerbungen der neuen Schüler waren eigentlich schon Monate vorher eingegangen. Dieser Brief hatte eine Besondere Bitte inbegriffen. Professor Syrgies Blick wanderte erneut zur Uhr und langsam wurde sie ärgerlich, die bequeme, schon etwas ältere Dame würde sich am liebsten in ihrem Zimmer zurück ziehen, dort eine Tasse Earl Grey schlürfen und an ihrer Lektüre weiterlesen. Schwerfällig und mit deutlicher Müdigkeit nach dem rustikalen Telefon. Helga Syrgie tippte die Nummer, die im Brief angegeben war ab und horchte auf das Freizeichen des Telefons. Es läutete dreimal, dann meldete sich ein Mann.

„Benjamin McFarland.“, sprach dieser.